

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um transformiert zu werden. Verwandelt die ungöttlichen Spuren in euch und bringt die göttlichen Tugenden hervor. Dies ist das Studium, um Gottheiten zu werden.
- Frage:** Welches Studium studiert ihr Kinder allein beim Vater, ein Studium, das euch sonst niemand lehren kann?
- Antwort:** Ihr studiert, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Niemand außer dem einen Vater kann euch das Studium lehren, wie man die Verunreinigung löst und wieder rein wird, um in die neue Welt zu kommen. Allein der Vater gründet durch dieses einfache Wissen und Raja Yoga den reinen Familienweg.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Sicher sind sie beide Väter. Einer ist begrenzt (körperlich), und der andere ist unbegrenzt (unkörperlich). Der eine ist euer Vater und dieser ist auch euer Vater. Der unbegrenzte Vater kommt und lehrt euch. Ihr Kinder versteht, dass ihr für die neue Welt studiert, das Goldene Zeitalter. Ihr könnt sonst nirgendwo eine solche Ausbildung erhalten. Ihr Kinder seid in vielen spirituellen Zusammenkünften, in Satsangs, gewesen. Ihr wart Gläubige. Ihr hattet viele Gurus und habt viele Schriften studiert. Der Vater ist jedoch jetzt gekommen und weckt euch auf. Der Vater sagt: Diese alte Welt verändert sich jetzt. Ich vermittele euch zurzeit Wissen für die neue Welt. Ich bin euer Lehrer. Einen Guru kann man nicht „Lehrer“ nennen. Durch das Lernen in Schulen kann ein Schüler einen hohen Status (Schulabschluss) erlangen. Dort wird jedoch nur Wissen für diese Welt gelehrt. Ihr versteht, dass euer Studium, das ihr jetzt studiert, für die neue Welt ist. Sie wird „goldenzeitalterliche Welt“ genannt. Ihr versteht, dass es in dieser Zeit darum geht, eure ungöttlichen Züge zu verwandeln und göttliche Tugenden zu verinnerlichen. Ihr seid hierhergekommen, um transformiert zu werden. Die Menschen treten vor die Statuen der Gottheiten und sagen: „Ihr seid so und wir sind so...“, d.h. ihr Charakter wird gepriesen. Ihr habt nun euer Ziel und eure Bestimmung erhalten. Für die Zukunft etabliert der Vater die neue Welt und dafür lehrt Er euch. Dort gibt es keine Laster. Ihr erlangt jetzt Sieg über Ravan. Im Königreich Ravans sind alle von Lastern beeinträchtigt. So wie der König und die Königin, so sind auch die Bürger. Jetzt herrschen Menschen über Menschen. Früher gab es einmal ein Königreich mit Königen und Königinnen. Doch auch sie waren verunreinigt. Diese verunreinigten Herrschenden hatten auch Tempel, in denen sie lasterfreie Gottheiten angebetet haben. Euch ist klar, dass diese Gottheiten in der Vergangenheit existiert haben. Deren Königreich gibt es jetzt nicht mehr. Der Vater macht euch Seelen rein und erinnert euch daran, dass ihr einst Gottheitenkörper hattet. Sowohl die Seelen als auch die Körper waren rein. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um euch zu reinigen. Aus diesem Grund seid ihr hierhergekommen. Der Vater weist euch an: Kinder, die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Sie verursacht euch von Anfang bis zum Ende Leid. Werdet jetzt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt. Es ist nicht so, dass die Gottheiten keine Liebe füreinander haben. Es ist nur so, dass es dort keinen unreinen Blick gibt; sie bleiben frei von Lastern. Der Vater sagt: Bleibt so rein wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt. Gestaltet euch eure Zukunft als reines Ehepaar. Jede Seele hat fortlaufend viele Rollen mit unterschiedlichen Namen und Körpern gespielt. Dies ist nun eure letzte Rolle. Viele verwirrt das Thema Reinheit und sie fragen sich, wie sie als Gefährten zusammenleben können. Was bedeutet es, als Gefährten zusammen zu sein? Im Ausland heiraten die Menschen, wenn sie alt werden,

damit sie einen Begleiter haben oder jemanden, der sie umsorgt. Dort gibt es viele, die es vorziehen, enthaltsam zu leben. Der religiöse Hintergrund der Sannyasis ist ein ganz anderer. Es gibt viele, die in einem Haushalt zusammenleben, doch nicht heiraten. Sie sagen sich: „Warum sollten wir dieses Netz spannen und heiraten, uns um Kinder usw. kümmern, um dann dadurch gefangen zu sein?“ Viele, die so denken, kommen auch hierher. Sie leben 40 Jahre lang enthaltsam und fragen sich, warum sie dann noch heiraten sollten. Sie ziehen es vor, frei zu bleiben. Der Vater freut sich, wenn er sie sieht. Dieser hier ist frei von menschlichen Bindungen. Die einzige Abhängigkeit, die noch bleibt, ist die Bindung an den Körper. Vergesst deshalb alles, auch euren eigenen Körper, und erinnert euch einfach nur an den Vater. Erinnert euch auch nicht an menschlichen Wesen, wie z.B. Christus usw. Der unkörperliche Shiva ist kein körperliches Wesen. Sein Name ist Shiva.

Es wurden auch Tempel für Shiva gebaut. Die Seele hat eine Rolle von 84 Leben erhalten. Dieser Film ist unvergänglich und nichts darin kann verändert werden. Ihr versteht, dass euer Sein (Dharma) und Tun (Handlungen) zu Anfang erhaben waren und dass ihr jetzt abgestiegen seid. Es ist nicht so, dass das Gottheiten-Dharma zu Ende ist. Es ist überliefert, dass die Gottheiten mit allen Tugenden angefüllt waren. Lakshmi und Narayan waren beide rein. Einst gab es den reinen Familienweg, wohingegen das Familienleben heute unrein geworden ist. Eure Namen und eure Körper haben sich in den 84 Leben immer wieder verändert. Der Vater hat erklärt: Liebliche Kinder, ihr habt nichts von euren eigenen Leben gewusst. Ich erzähle euch die Geschichte eurer 84 Leben. Ich beginne mit meiner Erzählung bei eurem ersten Leben: Ihr wart einmal vollkommen rein und seid jetzt lasterhaft geworden. Deshalb geht ihr zu den Statuen der Gottheiten und verbeugt euch. Die Christen verbeugen sich vor Christus, die Buddhisten verbeugen sich vor Buddha, und die Sikhs gehen hin und verbeugen sich vor Guru Nanak. Dies lässt erkennen, zu welcher Religion jemand gehört. Über euch sagen sie, ihr wäret Hindus. Niemand weiß, was aus dem ursprünglichen Gottheiten-Dharma geworden ist. Es ist nicht mehr erkennbar. In Bharat sind unzählige Abbildungen hergestellt worden. Die Menschen haben viele Meinungen. Shiva wurden auch viele Namen gegeben. Dabei hat Er nur einen einzigen Namen: Shiva. Es ist nicht so, dass Er wiedergeboren wird und dass Sein Name sich aus diesem Grund immer wieder verändert, nein. Die Menschen haben viele Meinungen und so haben sie Ihm viele Namen gegeben. In dem Shrinath-Dware-Tempel gibt es die Statuen von Lakshmi und Narayan und die gleichen Statuen werden auch in dem Jagannath-Tempel gezeigt. Ihnen wurden jedoch unterschiedliche Namen gegeben. Als ihr in der Sonnendynastie gelebt habt, habt ihr niemanden angebetet. Ihr habt einfach die gesamte Welt regiert und wart glücklich. Ihr habt euer edles Königreich dadurch gegründet, dass ihr Shrimat befolgt habt. Dies wird die Welt des Glücks genannt. Niemand sonst könnte sagen, dass der Vater sie lehrt und dass Er sie von Menschen in Gottheiten verwandelt. Es gibt die Überbleibsel davon und deshalb muss ihr Königreich existiert haben. Dort gibt es keine Festungen oder Ähnliches. Eine Festung wird gebaut, um etwas sicher zu machen. Im Königreich der Gottheiten gab es keine Festungen und es gab dort auch niemanden, der einen Feldzug führte. Ihr versteht jetzt, dass ihr in dasselbe Gottheiten-Dharma überführt werdet. Dafür studiert ihr Raja Yoga. Dieses Königreich gilt es zu beanspruchen. Gott spricht: Ich mache euch zu den Königen der Könige. In dieser Zeit gibt es keine Könige oder Königinnen. Es finden fortwährend so viel Kämpfe und Streitigkeiten statt. Dies hier ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Ihr habt einst im Goldenen Zeitalter gelebt. Jetzt befindet ihr euch in der erhabensten Übergangszeit. Der Vater ist gekommen, um euch zur „Nummer Eins“, d.h. erstklassig zu machen. Er erweist allen Wohltat. Ihr versteht, dass es auch für euch wohltätig ist. Ihr werdet auf jeden Fall zuerst in das Goldene Zeitalter gehen, während die Seelen aller anderen Religionen in die Welt der Stille gehen werden. Der Vater sagt: Alle Seelen werden wieder rein werden. Ihr seid

Bewohner der reinen Welt, die auch als „Nirwana“ bezeichnet wird. Nur eine Seele ohne Körper kann sich im Jenseits, im „Nirwana“ aufhalten. Der Vater bringt euch jetzt über das Physische hinaus, in die Stille. Niemand sonst könnte sagen, dass er euch in die Welt jenseits des Klangs bringen wird, in das Land der Stille. Die Sannyasis sagen einfach nur, dass sie in das Brahmelement eingehen werden. Ihr Kinder versteht, dass diese Welt tamopradhan, verunreinigt ist und ihr keinen Geschmack mehr an dieser Welt findet. Darum muss Gott hierherkommen, um die alte Welt zu beenden und die neue Welt zu etablieren. Shivas Geburt wird auch hier gefeiert. Was hat Er also gemacht, als Er hierherkam? Jemand sollte in der Lage sein, euch dies zu erklären. Wenn sie Seine Geburt feiern, dann muss Er sicherlich hier gewesen sein. Er wird dann in diesem Gefährt anwesend. Sie haben dies als einen Pferdewagen beschrieben. Der Vater sitzt hier und erklärt, in welchem Wagen er fährt. Ich erläutere es euch Kindern. Dieses Wissen verschwindet wieder. Baba muss kommen, wenn dieser Brahma das Ende seiner 84 Leben erreicht hat. Niemand sonst kann dieses Wissen weitergeben. Wissen ist „der Tag“ und der Glaube ist „die Nacht“. Die Menschen steigen weiter ab. In der Anbetung gibt es nach außen hin so viel Spektakel. Es finden so viele spirituelle Versammlungen, Kumbha Melas usw. statt. Dort erzählt euch niemand, dass ihr rein werden müsst und dass ihr in die neue Welt geht. Allein der Vater sagt euch, dass dies hier jetzt das Übergangszeitalter ist. Ihr erhaltet dasselbe Studium, das ihr vor 5.000 Jahren erhalten habt, als ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt habt. Man erinnert sich daran, dass Menschen in Gottheiten verwandelt wurden. Sicher war es der Vater, der dies getan hat. Ihr versteht, dass ihr zum verunreinigten Familienweg gehört habt und dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch zum reinen Familienweg gehören zu lassen. Ihr erlangt einen sehr hohen Status. Der Höchste Vater macht euch so erhaben. Die Weisungen des Vaters sind die höchsten.

Ihr werdet erhaben. Niemand kennt die Bedeutung von „Shri Shri“. Dieser Titel gebührt nur Shiv Baba. Doch viele Menschen geben sich selbst den Titel „Shri Shri“. Sie drehen die Perlen des Rosenkranzes. Der Rosenkranz umfasst 108 Perlen, und sie haben einen Rosenkranz von 16.108 geschaffen und der Rosenkranz der Acht muss zweifellos ein Teil davon sein. Es gibt vier Ehepaare und Einen Vater. Es gibt acht Juwelen und Ich bin das neunte Juwel/ der Neunte. Sie werden „Juwelen“ genannt, und es ist der Vater, der sie dazu macht. Der Vater macht euch zu denen mit einem göttlichen Intellekt. In der Nähe von Rangoon gibt es einen See und von ihm wird gesagt, dass man als Engel wieder hervorkomme, wenn man in ihn eintaucht. Tatsächlich werdet ihr dadurch Gottheiten, dass ihr in dieses Wissen eintaucht. Alles andere sind Formen des Anbetungsweges. Es ist euch nicht möglich, Engel zu werden, indem ihr einfach nur ins Wasser eintaucht. All dies gehört zur Anbetung. Sie haben alle möglichen verschiedenen Geschichten erfunden. Sie verstehen gar nichts. Ihr versteht jetzt, dass der Guru Shikhar Tempel und der Dilwala Tempel usw. eure Denkmäler sind. Der Vater lebt sehr weit oben. Ihr versteht, dass die höchste Region die Ebene ist, in der der Vater und ihr Seelen lebt. Die Subtile Region existiert nur, um Visionen zu ermöglichen; es ist keine Welt. Von der Seelenwelt oder der Subtilen Region kann man nicht sagen, dass sich die Geschichte der Welt wiederhole. Es gibt nur eine Welt. „Die Weltgeschichte wiederholt sich“ lässt sich nur von dieser Welt sagen. Die Menschen sagen, es sollte in dieser Welt Frieden geben, doch sie wissen nicht, dass das ursprüngliche Dharma der Seele Frieden und Stille ist. Frieden kann nicht in der Wildnis gefunden werden. Ihr Kinder erhaltet Frieden und Glück, während alle anderen Seelen Frieden erhalten. Jeder, der hierherkommt, geht zuerst in die Welt des Friedens und dann in die Welt des Glücks. Einige sagen, dass sie sich kein Wissen anhören möchten und später kommen werden. Sie werden also bis dahin im Land der Befreiung bleiben. Es ist gut, dass sie für eine lange Zeit im Land der Befreiung bleiben werden. Hier beanspruchen viele höchstens für ein oder zwei Leben einen Status. Welchen Wert hat das? Es gleicht den Eintagsfliegen

(Moskitos), die kommen und sterben. Wie sieht das Glück aus, wenn man gerade einmal ein Leben hat? Es ist so, als wären sie von keinem großen Wert. Es ist so, dass sie keine bedeutende Rolle zu spielen haben. Eure Rolle ist sehr erhaben. Niemand kann so viel Glück erfahren wie ihr. Setzt euch also ein. Ihr macht dies weiterhin. Auch im letzten Kreislauf habt ihr euch eingesetzt. Ihr habt eure Rückgabe entsprechend eures Einsatzes beansprucht. Ihr könnt keine Rückgabe erhalten, ohne euch einzusetzen. Setzt euch unbedingt ein. Der Vater sagt: Es ist auch im Dramafilm festgelegt, wann ihr mit eurem Einsatz beginnt. Ihr könnt nicht einfach so weitermachen, ohne euch für euer seelisches Wohl einzusetzen. Setzt euch auf jeden Fall ein! Nichts kann ohne Einsatz geschehen. Wie kann ein Husten einfach von allein weggehen? Ihr müsst euch dafür einsetzen, die Medizin zu nehmen. Wenn einige das Wissen des Dramafilms erhalten, dann setzen sie sich hin und denken: „Was immer im Dramafilm festgelegt ist, wird geschehen.“ Verstärkt dieses Denken nicht, es geht in die falsche Richtung. So zu denken, ist Maya, die Hindernisse hervorbringt. Einige Kinder hören auf zu studieren. Diesen Zustand bezeichnet man als „von Maya besiegt“. Es ist eine große Schlacht. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

Befolgt Shrimat und werdet Helfer des Vaters, um euer erhabenes Königreich zu erschaffen. Genauso wie die Gottheiten lasterfrei sind, werdet auf die gleiche Weise frei von Lastern, während ihr mit eurer Familie zusammenlebt. Bringt ein reines Familienleben hervor.

Benutzt den Punkt des Dramas nicht auf falsche Weise. Sagt nicht einfach „Drama!“ und überlasst alles dem Drama. Konzentriert euch vollständig auf das Studium. Erschafft durch euren Einsatz eine erhabene Rückgabe für euch selbst.

**Segen:** Seid losgelöst und liebevoll. Seht euch selbst als Beispiel an, indem ihr das Symbol der Lotosblume in eurem Intellekt behaltet.

Das Symbol derer, die in einem Haushalt leben, ist die Lotosblume. Werdet also ein Lotos und setzt dies praktisch um. Wenn ihr dies nicht übt, werdet ihr nicht in der Lage sein, ein Lotos zu werden. Behaltet daher das Symbol einer Lotosblume in eurem Intellekt und geht voran, während ihr euch als Vorbild anseht. Seid beim Dienst losgelöst und liebevoll. Seid nicht nur liebevoll, sondern seid zuerst losgelöst und dann liebevoll, denn aus Liebe kann manchmal auch Anhänglichkeit werden. Während ihr also einen Dienst erledigt, seid losgelöst und liebevoll.

**Slogan:** Maya kann nicht bis unter den Schutzschirm der Liebe vordringen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***